

Kino ist nicht mehr, das was es mal war.....

Beitrag von „Thanandon“ vom 4. Mai 2005 um 08:52

.....

Kinos: Mit Nachtsichtgeräten gegen Raubkopierer

Mit Nachtsichtgeräten identifizieren Kino-Besitzer in Deutschland zukünftig Raubkopierer, die während der Vorstellung den Ton oder das Bild mitschneiden. Dies ist nach Angaben der Initiative Zukunft Kino Marketing (ZKM) eine der Maßnahmen, die die deutsche Filmwirtschaft im Kampf gegen die Erstellung und Verbreitung von illegalen Videos plant.

Ein Verbund aus mehreren Lichtspielhäusern erwägt im Zuge dessen die Anschaffung von etwa 600 mobilen Nachtsichtgeräten. Damit sollen Kinobesucher in unregelmäßigen Abständen und bei begründetem Verdacht kontrolliert werden. Für ZKM-Geschäftsführerin Elke Esser ist es dabei wichtig, dass das Kino nicht zum "Hochsicherheitstrakt" wird. "Beim Einsatz der Geräte muss gewährleistet sein, dass der Kinobesucher sich nicht in seiner Intimsphäre gestört fühlt", sagte Esser.

Dass solche Maßnahmen Erfolg versprechen, belegt dem ZKM zufolge der Fall "Flatline". die Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen (GVU) hatte im April die Gruppe von Raubkopierern zerschlagen. Einige ihrer Mitglieder hatten den deutschen Ton direkt an den Sound-Anlagen in Kinos aufgezeichnet.

Der Fall "Flatline" war der GVU zufolge eine von über 700 Maßnahmen gegen Raubkopierer in den ersten drei Monaten dieses Jahres. Insgesamt will die Gesellschaft mehr als 520 Räumlichkeiten durchsucht und fast 160.000 illegal kopierte Medien sichergestellt haben. (smk)

[Quelle](#)

Beitrag von „Frösche“ vom 4. Mai 2005 um 20:15

Nun ja, nur sind es eben häufig auch die Mitarbeiter die als Raubkopierer tätig sind....

Grüße
Jenny

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. Mai 2005 um 20:22

Ich frage mich ohnehin wer sich so 'nen abgefilmten Mist reinzieht, mit Wackelbild und Chipsgeknusper im Hintergrund.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 4. Mai 2005 um 20:35

Zitat von agroetsch

Ich frage mich ohnehin wer sich so 'nen abgefilmten Mist reinzieht, mit Wackelbild und Chipsgeknusper im Hintergrund.

Hatte ich mir auch einmal von einem Nachbarn ausgeliehen ohne es zu wissen. Nach 5 Minuten wurde es mir zu blöde. Das verdirbt einem doch nur den Film. Da warte ich lieber 2 Monate und leihe mir dann die DVD aus.

Beitrag von „nachbar“ vom 4. Mai 2005 um 20:49

Ich hatte sowas mal von nem Kumpel aus China erhalten der bei mir zu Besuch war. Das Gaze in E Sprache und Chin. Geplappere! Die Krönung war der Chinesische Untertitel! Als Chin. kann man das Lesen aber ich kann leider die Schriftzeichen nicht entziffern. Die Sprache war nicht zu verstehen, da das Umfeld im Kino nicht sehr leise war. Bei Chinesen gehört es eben zum guten Ton, die Körperfunktionen **nicht** zu unterdrücken! (geline ausgedrückt!)

Da braucht man Bayer Produkte und zwar spätestens nach 5 Minuten. Bei besonders gutem Willen schafft man 10 Minuten aber nur aus Höflichkeit! Auch wens vor unserem Kinostart war.